

Presse-Information

Mannheim, 13. Oktober 2016

Südzucker setzt positive Entwicklung im ersten Halbjahr fort

Die Südzucker AG hat im ersten Halbjahr (1. März 2016 bis 31. August 2016) des laufenden Geschäftsjahres 2016/17 einen Konzernumsatz von 3.205 (Vorjahr: 3.331) Millionen Euro erzielt. Dem Umsatzrückgang in den Segmenten Zucker und CropEnergies stand ein Umsatzanstieg in den Segmenten Spezialitäten und Frucht gegenüber. Das operative Konzernergebnis erhöhte sich im gleichen Zeitraum deutlich auf 209 (Vorjahr: 134) Millionen Euro. Zu diesem Anstieg trugen insbesondere das Segment Zucker, aber auch alle anderen Segmente bei.

Segment Zucker mit positivem Ergebnis nach Preiserholung

Der Umsatz im Segment Zucker ging auf 1.382 (Vorjahr: 1.523) Millionen Euro zurück. Dieser Rückgang ist auf insbesondere im zweiten Quartal unter Vorjahr liegende Quotenzuckerabsätze und den infolge der geringeren Ernte 2015 rückläufigen Nichtquotenzuckerabsatz zurückzuführen. Die Quotenzuckererlöse erholten sich weiter und lagen moderat über Vorjahresniveau. So konnte nach einem operativem Verlust im Vorjahreszeitraum ein operatives Ergebnis von 40 (Vorjahr: -13) Millionen Euro erzielt werden. Seit Jahresbeginn 2016 wurde diese Entwicklung von weiter steigenden Quotenzuckererlösen in Spotmärkten verstärkt.

Rübenverarbeitungskampagne angelaufen

Die Kampagne 2016 startete Anfang September in zwei Werken der Südzucker Polska, gefolgt von AGRANA, Südzucker Moldova und Mitte September von den Werken der Südzucker AG. Anschließend nahmen die französischen und belgischen Werke die Rübenverarbeitung auf. Für die Südzucker-Gruppe wird aufgrund hoher Niederschlagsmengen in den Monaten Juni und Juli mit einem überdurchschnittlichen Rübenenertrag von knapp 76 (Vorjahr: 69) Tonnen je Hektar gerechnet; der Zuckergehalt liegt im Durchschnitt der letzten fünf Jahre.

Segment Spezialitäten mit Umsatz- und Ergebnisanstieg aufgrund gestiegener Absatzmengen

Der Umsatz im Segment Spezialitäten erhöhte sich von 886 auf 905 Millionen Euro. Dabei hielt der positive Absatztrend an und konnte das insgesamt schwächere Erlösniveau mehr als ausgleichen. Auch beim operativen Ergebnis konnte die positive Entwicklung im zweiten Quartal fortgesetzt und somit ein Anstieg im ersten Halbjahr auf 88 (Vorjahr: 74) Millionen Euro erzielt werden. Abgesehen von der Division Stärke, die Anlaufverluste aus der Inbetriebnahme der Stärkeanlage in Zeitz enthielt, trugen dazu sämtliche Divisionen bei. Neben den Absatzzuwächsen profitierte das Segment Spezialitäten nochmals von geringen Rohstoffkosten.

Segment CropEnergies hält operatives Ergebnisniveau bei rückläufigen Ethanol Erlösen

Der Umsatz im Segment CropEnergies blieb mit 313 Millionen Euro deutlich unter dem Vorjahreswert von 356 Millionen Euro. Neben den anhaltend rückläufigen Ethanol Erlösen ist dies auf reduzierte Bioethanol-Absatzmengen infolge geringerer Handelsvolumina zurückzuführen. Trotz eines Rückgangs im zweiten Quartal lag das operative Ergebnis im ersten Halbjahr mit 41 (Vorjahr: 40) Millionen Euro noch knapp über dem Vorjahreswert. Insgesamt konnten die Belastungen aus den deutlich gesunkenen Ethanol Erlösen sowie der Wiederinbetriebnahme der Anlage in Wilton, Großbritannien, im Juli durch ebenfalls rückläufige Nettorohstoff- und Energiekosten ausgeglichen werden. Zudem wirkten sich produktionsbedingt höhere Absatzmengen bei eigenerzeugtem Ethanol positiv aus.

Segment Frucht mit Umsatz- und Ergebnisanstieg

Im Segment Frucht erhöhte sich der Umsatz auf 605 (Vorjahr: 566) Millionen Euro. Während im Bereich Fruchtzubereitungen der Absatz weiter gesteigert werden konnte, ist der Umsatzzuwachs im Bereich Fruchtsaftkonzentrate insbesondere auf eine deutliche Erholung der Erlöse zurückzuführen. Beim operativen Ergebnis setzte sich die erfreuliche Entwicklung aus dem ersten auch im zweiten Quartal fort, sodass eine deutliche Steigerung auf 40 (Vorjahr: 33) Millionen Euro verzeichnet werden konnte. Zu diesem Zuwachs konnten sowohl der Bereich Fruchtzubereitungen infolge der anhaltend positiven Absatzentwicklung als auch der Bereich Fruchtsaftkonzentrate infolge der sich erlösbedingt deutlich erholenden Margen beitragen.

Prognose Geschäftsjahr 2016/17

Südzucker geht für das Geschäftsjahr 2016/17 weiterhin von einem Konzernumsatz in Höhe von 6,4 bis 6,6 (2015/16: 6,4) Milliarden Euro aus. Hierbei wird für das Segment Zucker ein Umsatz auf Vorjahresniveau erwartet. Für das Segment Spezialitäten wird mit einem leichten Anstieg gerechnet. Im Segment CropEnergies wird ein Umsatz in einer Bandbreite von 595 bis 645 (2015/16: 658) Millionen Euro erwartet und im Segment Frucht wird mit einem deutlichen Zuwachs gerechnet.

Beim operativen Ergebnis wird ein weiterer Anstieg gesehen. Es sollte sich nunmehr in einer Bandbreite von 340 bis 390 (2015/16: 241) Millionen Euro bewegen. Wesentlicher Treiber wird die Ergebnisverbesserung im Segment Zucker auf 80 bis 110 Millionen Euro sein. Im Segment Spezialitäten wird mit einem Ergebnis von rund 150 Millionen Euro gerechnet. Im Segment CropEnergies rechnet Südzucker mit einer Bandbreite von 50 bis 80 Millionen Euro. Im Segment Frucht wird ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr erwartet.

Konzernzahlen zum 31. August 2016

		2. Quartal			1. Halbjahr		
		2016/17	2015/16	+/- in %	2016/17	2015/16	+/- in %
Umsatzerlöse	Mio. €	1.597	1.703	-6,2	3.205	3.331	-3,8
EBITDA	Mio. €	150	129	16,6	310	236	31,3
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. €	-51	-52	-0,6	-101	-102	-0,9
Operatives Ergebnis	Mio. €	99	77	28,0	209	134	55,6
Ergebnis aus Restrukturierung/Sondereinflüssen	Mio. €	-3	-5	-37,9	-10	-11	-10,4
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	13	8	56,0	24	18	36,2
Ergebnis der Betriebstätigkeit	Mio. €	109	80	35,8	223	141	58,6
EBITDA-Marge	%	9,4	7,6		9,7	7,1	
Operative Marge	%	6,2	4,5		6,5	4,0	
Investitionen in Sachanlagen ¹	Mio. €	83	95	-12,0	143	167	-14,9
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	Mio. €	30	0	> 100	31	0	> 100
Investitionen gesamt	Mio. €	113	95	19,6	174	167	3,5
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €				351	320	9,6
Capital Employed	Mio. €				5.740	5.732	0,1
Mitarbeiter					17.649	17.002	3,8

¹ Einschließlich immaterieller Vermögenswerte.

Südzucker AG
 Zentralabteilung Öffentlichkeitsarbeit
 Dr. Dominik Risser
 Maximilianstraße 10
 68165 Mannheim
 Tel.: +49 621 421-205
 Fax: +49 621 421-425
 dominik.risser@suedzucker.de

Über die Südzucker-Gruppe

Südzucker ist mit den Segmenten Zucker, Spezialitäten, CropEnergies und Frucht eines der führenden Unternehmen der Ernährungsindustrie. Im traditionellen Zuckerbereich ist die Gruppe weltweit die Nummer eins mit 29 Zuckerfabriken und zwei Raffinerien von Frankreich im Westen über Belgien, Deutschland, Österreich bis hin zu den Ländern Polen, Tschechien, Slowakei, Rumänien, Ungarn, Bosnien und Moldau im Osten. Das Segment Spezialitäten mit den Bereichen funktionelle Inhaltsstoffe für Lebensmittel und Tiernahrung (BENEQ), Tiefkühl-/Kühlprodukte (Freiberger), Portionsartikel (PortionPack Europe) und Stärke ist auf dynamischen Wachstumsmärkten tätig. Das Segment CropEnergies umfasst die Bioethanolaktivitäten in Deutschland, Belgien, Frankreich und Großbritannien. Mit dem Segment Frucht ist die Unternehmensgruppe weltweit tätig, im Bereich Fruchtzubereitungen Weltmarktführer und bei Fruchtsaftkonzentraten in Europa in führender Position.

Mit rund 16.500 Mitarbeitern erzielte der Konzern 2015/16 einen Umsatz von 6,4 Milliarden Euro.